

Verwendungszweck

Die V-Monovette® Urin mit Borsäure ist ein Einweg-Urinröhrchen, das zur Entnahme, Lagerung und zum Transport von Urinproben für mikrobiologische Untersuchungen in der In-vitro-Diagnostik bestimmt ist. Bakterien- und Hefekulturen können bis zu 48 Stunden vor Anlegen der Kultur bei Raumtemperatur gelagert werden. Das Produkt ist für die Verwendung im professionellen Umfeld durch medizinisch geschultes Personal bestimmt.

Produktbeschreibung

Das Röhrchen der V-Monovette® Urin mit Borsäure besteht aus Polyethylenterephthalat (PET) und wird mit einem definierten Vakuum entsprechend des Nennvolumens ausgeliefert. Die V-Monovette® Urin mit Borsäure verfügt über eine grüne V-Monovette® Verschlusskappe und enthält ein Konservierungsmittel. Dadurch werden Bakterien- und Hefekulturen bei Raumtemperatur für bis zu 48 Stunden stabilisiert, einer Lagerung der Urinprobe bei 4° C entspricht. Die durchschnittliche Konzentration an Konservierungsmittel (Borsäure) in der Urinprobe einer V-Monovette® Urin mit Borsäure beträgt 1,5 %.

Sicherheits- und Warnhinweise

1. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen: Verwenden Sie Handschuhe und eine allgemeine persönliche Schutzausrüstung, um sich vor einer möglichen Exposition gegenüber potentiell infektiösem Probenmaterial und übertragenen Krankheitserregern zu schützen.
2. Nur zum einmaligen Gebrauch.
3. Behandeln Sie alle biologischen Proben und Entnahme-Hilfsmittel gemäß den Richtlinien und Verfahren Ihrer Einrichtung. Suchen Sie im Falle einer Exposition mit biologischen Proben oder einer Nadelstichverletzung einen Arzt auf, da Infektionskrankheiten übertragen werden können.
4. Entsorgen Sie alle Entnahme-Hilfsmittel in Entsorgungsbehältern für biologische Gefahrstoffe.
5. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums darf das Produkt nicht mehr verwendet werden. Die Haltbarkeit der V-Monovette® Urin endet am letzten Tag des angegebenen Monats und Jahres.
6. Das Produkt darf nur von medizinisch geschultem Fachpersonal unter Beachtung dieser Gebrauchsanweisung verwendet werden.
7. Um Nadelstichverletzungen zu vermeiden, führen Sie niemals Finger in eine Urintransfereinheit und Urinbecher mit integrierter Transfereinheit ein.
8. Das Entfernen der V-Monovette® Verschlusskappe zur Befüllung der V-Monovette® Urin mit Borsäure beeinträchtigt die Sterilität und wird nicht empfohlen.
9. Die V-Monovette® Urin mit Borsäure ist mit Borsäure präpariert. Bitte das Sicherheitsdatenblatt berücksichtigen.
<https://www.sarstedt.com/en/download/safety-data-sheets/>

Handhabung für den Transfer der Urinprobe in eine V-Monovette® Urin mit Borsäure

LESEN SIE DIESES DOKUMENT VOLLSTÄNDIG DURCH, BEVOR SIE MIT DEM URINTRANSFER BEGINNEN.

Erforderliches Arbeitsmaterial für den Urintransfer:

1. Handschuhe, Kittel, Augenschutz oder andere geeignete Schutzkleidung zum Schutz vor potenziell infektiösem Material.
2. Benötigte Anzahl V-Monovetten Urin mit Borsäure.
3. Urintransfereinheit, wenn Urinbecher ohne integrierte Transfereinheit verwendet werden.
4. Entsorgungsbehälter für scharfe/spitze Gegenstände zur Entsorgung gebrauchter Urintransfereinheiten.
5. Entsorgungsbehälter für biologische Gefahrstoffe.

A: Bei Verwendung der Transfereinheit:

1. Bereiten Sie die Urinprobe durch sorgfältiges Schwenken des Urinbechers für die Entnahme vor.
Wenn mehrere Proben befüllt werden, sind die Proben für mikrobiologische Untersuchungen zuerst zu entnehmen.
2. Öffnen Sie den Urinbecher. Tauchen Sie die Spitze der Urintransfereinheit in die Urinprobe ein.
3. Führen Sie die V-Monovette® Urin mit der Verschlusskappe nach unten in die Transfereinheit und stellen Sie sicher, dass die Kanüle den Stopfen der V-Monovette® Urin durchdringt.
Die V-Monovette® Urin beginnt automatisch sich entsprechend dem definierten Vakuum zu füllen. Für den Fall, dass kein Urin fließt oder der Urinfluss endet, bevor eine ausreichende Befüllung erreicht ist, werden folgende Arbeitsschritte empfohlen:
 - a. Drücken Sie die V-Monovette® Urin noch einmal fest nach vorn, um sicherzustellen, dass der Stopfen auch vollständig durchgedrungen wurde.
 - b. Fixieren Sie die V-Monovette® Urin in der Transfereinheit während des Füllvorganges durch Druck mit dem Daumen auf den Boden der V-Monovette® Urin.
 - c. Falls der Urin immer noch nicht fließt, entfernen Sie die V-Monovette® Urin und setzen Sie eine neue V-Monovette® Urin ein.
4. Halten Sie die V-Monovette® Urin in Position, bis kein Urin mehr hineinfließt.
5. Entfernen Sie die V-Monovette® Urin aus der Transfereinheit und ziehen erst danach die Transfereinheit selbst aus der Flüssigkeit.
6. Schwenken Sie die V-Monovette® Urin mit Borsäure mindestens fünfmal oder bis eine vollständige Durchmischung der Probe mit dem Konservierungsmittel erreicht ist.
7. Entsorgen Sie die Transfereinheit in einem Entsorgungsbehälter für scharfe/spitze Gegenstände.
8. Verschließen Sie den Urinbecher und entsorgen ihn in einem Entsorgungsbehälter für biologische Gefahrstoffe.

